

# OSTSEE-ZEITUNG.DE

Dienstag, 09. Oktober 2007 | Barth und Umgebung

## Literarische Erlebnisse im Bibelzentrum

**Barth** Mit dem Begriff „Literarisch“ warb das Bibelzentrum für seinen Tag der offenen Tür. Ein ganzer Nachmittag sollte im Zeichen des Lesens und Unterhaltens, des Begegnens und Erkundens stehen. Das Versprechen wurde eingelöst. Die Besucher waren äußerst zufrieden. Die dritte Auflage dieser thematischen Tage kann in Angriff genommen werden.

Wie kam es zur Organisation? „Es wird viel zu wenig gemeinschaftlich gemacht“, bemängelt der Leiter des Barther Bibelzentrums, Johannes Pilgrim. Um einen Beitrag zu mehr Veranstaltungsvielfalt zu leisten, entstand die Idee, künftig in jedem Jahr einen solchen besonderen Tag zu gestalten. „Wir wollen damit ein kleines Highlight in Sachen Veranstaltungen schaffen“, informierte Pilgrim weiter.

Auch dieses Mal hatte der nun zum zweiten Mal stattfindende Aktionstag des Bibelzentrums – Nummer eins stand im Vorjahr im Zeichen der Musik – für die Besucher einiges zu bieten: So waren stündlich unterschiedlichen Lesungen zu hören, die von Hiltrud Uphues, Anja Gebhardt, Johanna Jackszis sowie von Annemargret Pilgrim und Christhart Wehring gestaltet wurden. „Eigentlich wollte der Greifswalder Schriftsteller Gerhard Dallmann als Vorleser mit dabei sein, er musste jedoch aus gesundheitlichen Gründen absagen“, bedauerte der Leiter des Bibelzentrums.

Das literarische Repertoire reichte von jüdischen Sagen und Legenden bis zu Gedichten von Christian Morgenstern und Wilhelm Busch. Texte von Astrid Lindgren sowie Auszüge des Hiddensee-Romans „Dornenzeit“ von Gerhard Dallmann wurden ebenfalls vorgetragen. „Mir hat die Lesung, an der ich teilgenommen habe, sehr gut gefallen“, sagte Sibylle Gläser, die das Bibelzentrum am Tag der offenen Tür besuchte. Ideen für das nächste Jahr gibt es auch schon: „Vielleicht wird das Thema ‚ökologisch‘ oder ‚kulinarisch‘ heißen“, verriet Johannes Pilgrim.

*EMH*